



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Feber 2021 – März 2021

Selig die Gerechten!



Mit der achten sog. Seligpreisung der Gerechtigkeit schließen wir die Vorstellung der Seligpreisungen, die sich im Tambour der Kuppel unserer Pfarrkirche befinden, ab. Bei »Gerechtigkeit« denkt man unwillkürlich an Rechtsprechung und Justiz. Dabei meint der hebräische Begriff "zedeka" etwas viel Umfassenderes, nämlich das fair geregelte gemeinschaftliche Verhalten. Sich für Recht und Gerechtigkeit zu engagieren ist die unmissverständ-

liche Aufforderung von Jesus und der ganzen Bibel. Wenn Jesus über das gerechte Leben spricht, bedeutet das konkret, Armut zu bekämpfen, Bedürftigen zu helfen, gegen die Willkür aufzustehen, sich für die Würde jedes Menschen einzusetzen. Jeder, der gerecht handelt und lebt, kommt Gott näher. Am Ende aller Tage, wie die Bibel sagt, wird die Gerechtigkeit hergestellt.

Der Herr segne und behüte uns



Liebe Pfarrgemeinde!

Wenige Tage und Wochen sind seit dem Jahreswechsel vergangen. Vieles liegt vor uns, was wir planen und gestalten sollen. Unsere Lebenszeit ist uns geschenkt und anvertraut. Sie ist kostbar und wohl auch herausfordernd.

Jeder von uns muss seine Verantwortung wahrnehmen, die vielfachen Aufgaben in Familie, der Berufsund Arbeitswelt annehmen

und entsprechend seinen Möglichkeiten und seinen Fähigkeiten sie ausführen. Wir sollen aber auch ganz besonders unseren Nächsten im Blick haben und für ihn Zeit haben. Wer sich einem Menschen zuwendet, ihm zuhört, ihm hilft, ihn tröstet, mit ihm Zeit verbringt, der schenkt viel Freude. Zugleich wird aber jeder auch selbst beschenkt und erfährt Zuneigung und Dankbarkeit. Am Anfang des Jahres können wir deshalb die Frage stellen, welche Aufgaben sind mir

wichtig und für wen werde ich mir Zeit nehmen und ihn begleiten und unterstützen.

Auch in diesem Jahr können wir mit Gottes Hilfe, seiner Liebe rechnen. In den weihnachtlichen Festtagen haben wir hingeblickt auf den menschgewordenen Sohn Gottes, der sich in unsere Reihe stellt und unser menschliches Leben teilt. Mögen seine Worte uns in dieser ungewöhnlichen Zeit immer wieder Halt und Orientierung geben. Die Aussagen Jesu in den Seligpreisungen der Bergpredigt können Richtschnur für unser christliches Handeln sein. So auch die achte Seligpreisung: "Selig, die Gerechten, denn ihnen gehört das Himmelreich".

Gerecht zu handeln heißt, im Gottes Sinne zu handeln. Es heißt, segensreich zu handeln. So liegen die Tage des Jahres vor uns. Was sie bringen werden, ist uns nicht bekannt. Wir wissen aber auch, dass wir nicht alle Aufgaben alleine meistern können. Vertrauen wir deshalb dem Segensspruch:

"Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden!"

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer



Meine Burg ist mein Gott!



Wenn die Bibel Gott mit dem Bild der Burg beschreibt, ist die Burg dann ein Symbol der Stärke, Beständigkeit, des Schutzes und der Geborgenheit. Damit will die Bibel andeuten, wie Gott ist. Er ist ein Gott, bei dem wir geborgen sind. Er bietet uns Schutz und Sicherheit. Auf seine Stärke können wir vertrauen, uns auf seine Kraft verlassen. Bei ihm finden wir Zuflucht.

All dies vermitteln die Psalmtexte und Bilder, die ab 14. Februar in unserer

Pfarrkirche besichtigt werden können. Unter dem Titel "Meine Burg ist mein Gott" bringt uns **Heinz Gischa** in den 14 Zeichnungen das Gottesbild als feste Burg näher. Aus dem Anlass der Jahre der Bibel 2019-2021 werden seine Werke der verschiedenen Burgmotive ausgestellt.

Der Künstler ist Mitglied unserer Pfarrgemeinde und hat schon bei der Herstellung unseres Fastentuchs mitgewirkt. Die Ausstellung dauert bis Palmsonntag 2021.

Coronagerechte Weihnachtskrippe

Am vierten Adventsonntag wurde in unserer Kirche neben den Weihnachtsbäumen auch die Weihnachtskrippe aufgebaut. In diesem Jahr wurden die Hirten und Könige coronagerecht mit den Mund-Nasen-Schutzmasken ausgestattet. Zwischen ihnen musste auch der Abstand gehalten werden.

Dafür haben die Babyelefanten zwischen ihnen gesorgt. Auf diese Weise huldigten sie dem Kind in der Krippe.



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung ausschließlich mit CO₂-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



Krippenandacht



Trotz der Corona-Pandemie und vielen Einschränkungen, die in Kauf genommen werden mussten, fanden am Heiligabend um 14.30 und 15.30 Uhr unsere Krippenandachten statt. Die Kinder Leonie und Lili als Maria und Josef. Larissa und Jakov als Engel und Hirte veranschaulichten angeleitet von Snjezana Sagi-Levinscak auf zeichenhafte Weise das von Kristina vorgetragene

Weihnachtsevangelium. Zu jedem Evangeliumsabschnitt

wurde von Emilia einfühlsam, zart und lebhaft zugleich auf der Harfe gespielt. Christa Mäurer übernahm auf ihre gewohnt eindrucksvolle und erfrischende Art und Weise den gesanglichen Teil und stimmte in die "Stille Nacht" ein. Pfarrassistent Zdravko Sliskovic leitete die Andacht.



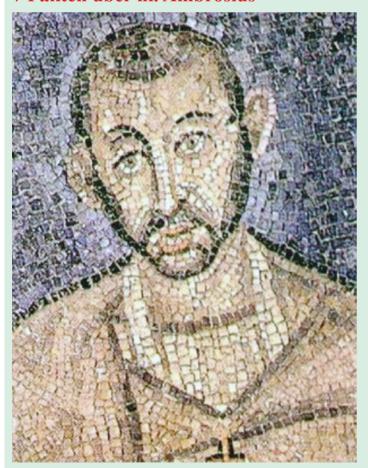
Sternsingen – einmal anders



Da in diesem Jahr die Sternsingerbesuche in unserer Pfarre Villach-Heiligenkreuz coronabedingt nicht stattfinden konnten, entschlossen sich die großen Sternsingerinnen, eine Videobotschaft zu machen.

Mit ihrem Gesang und den Motiven von unserer Kirche möchten sie die Atmosphäre, die die Sternsinger ausstrahlen, andeuten. Damit vermitteln sie den weihnachtlichen Segen, die Neujahrswünsche der Pfarre und Bitte um Spenden für die Bedürftigen. Das Video können Sie auf unserer Homepage unter der folgenden Adresse abrufen: https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3252/sternsingen-einmal-anders

7 Fakten über hl. Ambrosius



Ambrosius von Mailand, Mosaik in Sant'Ambrogio in Mailand, möglicherweise noch zu Lebzeiten entstanden

- 1. **Ambrosius** von Mailand wurde um 339 in Trier geboren und ist am 4. April 397 gestorben. Er war römischer Politiker und wurde Bischof von Mailand. Sein Gedenktag ist der 7. Dezember.
- 2. **Ambrosius** war neben Augustinus, Hieronymus und Papst Gregor dem Großen einer der vier lateinischen Kirchenväter der Spätantike.
- 3. **Ambrosius** verteilte als seine erste Handlung als Bischof seinen gesamten Besitz unter den Armen.
- 4. **Ambrosius** führte als erster das Wort "Messe" für die Feier der Eucharistie ein.
- 5. Ambrosius wird auch "Vater der Kirchenmusik" genannt. Er führte den Gesang von Hymnen und Antiphonen in die Liturgie ein und gilt als Begründer des Gemeindegesangs in der Kirche. Der Begriff "ambrosianischer Gesang" erinnert bis heute daran.
- 6. **Ambrosius** setzte sich mit dem Arianismus, der am Hof Kaiser Valentinians II. und in Mailand dominierte, auseinander. Er vertrat dabei erfolgreich die Lehre des Konzils von Nicäa (325).
- 7. Von Ambrosius stammt der Spruch: "Der Kaiser steht innerhalb der Kirche, nicht über ihr." Als Kaiser Theodosius I. Tausende von Aufständischen in Thessaloniki töten lassen wollte, verhinderte Ambrosius dies und brachte den Kaiser dazu, öffentlich seine Reue zu bekunden und Buße zu tun.

Termine

Es sind folgende Gottesdienste und Veranstaltungen geplant. Je nach Maßnahmen zum Schutz gegen das Coronavirus können sich diese Termine kurzfristig ändern oder abgesagt werden.

Meine Burg ist mein Gott!



Ausstellung zu den Jahren der Bibel 2019-2021: Bilder von Heinz Gischa Ab Sonntag, 14. Februar bis Palmsonntag, 28. März in der Pfarrkirche Heiligenkreuz

So 28. Februar – 2. Fastensonntag – Familienfasttag

08:45 Uhr Gottesdienst, anschl. Fasten-Suppenessen, Sammlung für die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreich "Teilen spendet Zukunft"



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



 $www.teilen.at/spenden \bullet Spendenkonto: IBAN AT83\ 2011\ 1800\ 8086\ 0000.\ Ihre \ Spende \ ist\ steuerlich\ absetzbar.$

Gemeinsame Kreuzwege der Villacher Stadtpfarren jeden Fastensonntag um 14 Uhr, Kalvarienberg, Obere Fellach

So 21. März – 5. Fastensonntag 08:45 Uhr Gottesdienst mit anschl. OSTERBASAR vor der Kirche (Palmbuschen, Reindlinge, Kerzen, etc...)



So 28. März – Palmsonntag

08:30 Uhr Palmweihe beim Bacherkreuz - Prozession zur Kirche - Gottesdienst

Mo 29. März – Anbetungstag

10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetungsstunden,

18:00 Uhr Gottesdienst mit Te Deum

Ökumenischer Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu: Freitag, 5. März



Titel: "Worauf bauen wir?"

Einzelne Veranstaltungen können Sie der pfarrlichen Homepage entnehmen.

Im Mittelpunkt steht der Bibeltext Mt. 7. 24-27

Mit ihrem Gottesdienst wollen

die Frauen aus Vanua-

tu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.



Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag18:00 Dienstag und Freitag

Rosenkranz

16:30 Montag, Mittwoch

17:30 Dienstag und Freitag

Vesper (Kreuzweg in der Fastenzeit)

16:30 Donnerstag

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Von Gott in eine neue Welt gerufen: Ernestina ZAUCHNER Anton ZRAUNIG

STERNSINGERAKTION:



Ihre Spende können Sie überweisen an Katholische Jungschar Kärnten/Dreikönigsak-

Iban: AT67 3900 0001 0114 4286

BIC: RZKTAT2K

Das nächste Mosaik erscheint am 26. März 2021. Danke für das Verteilen des Pfarrblattes.

Kanzleistunden

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 8:00 - 11:00;

Dienstag 13:00 – 16:00

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach,



Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44

E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz

Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at